

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Post- und Fernmeldedienst

[urn:nbn:de:bsz:31-219112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219112)

Post- und Fernmeldedienst

Posteinrichtungen in Karlsruhe

Postamt 1 (Hauptpost), Kaiserstr. 217
☞ ** 8911

werktags geöffnet: 8—18.30 Uhr
Der Ausgabeschalter für Behördenabholer (Schalter 32) bereits ab 7.30 Uhr

Postsparkassendienst: Ausstellen der Postspargbücher, Ein- und Rückzahlungen 8—18.30 Uhr, Schalter 3 und 4

samstags geöffnet: 8—14 Uhr

sonn- u. feiertags geöffnet: 11—12 Uhr

Postfächer: sonn- u. werktags durchgehend geöffnet

Spätschalter: Nach Schalterschluss werktags von 18.30—22 Uhr, samstags von 14—22 Uhr und sonntags von 12—22 Uhr Annahme von E-Sendungen und Schnellpaketen, Wertzeichenverkauf in kleinen Mengen. Ausgabe von postlagernden Sendungen durchgehend

Öffentliche Sprechstelle und Telegramm-annahme
tägl. geöffnet von 7—22 Uhr
(dann Postamt 2, Nachtschalter)

Das Postamt 1 ist Briefzustellamt für Karlsruhe, außer für die Bereiche der Postämter Klrh-West, Klrh-Durlach und Klrh-Rüppurr, ferner Telegramm- und Eilbotenzustellung in Karlsruhe—außer Klrh-Durlach

Postamt 2 (Hauptbahnhof), Poststr. 1
☞ ** 8911

Tag und Nacht durchgehend geöffnet.
Nachtschalter (Bahnhofplatz)
Nach Schließung der Tagesschalter — werktags von 18—7 Uhr und samstags von 14 bis montags 7 Uhr — Annahme von E-Sendungen, Schnellpaketen, Telegrammen und Vermittlung von Gesprächen. Wertzeichenverkauf in kleinen Mengen. Postsparkassendienst und Ausgabe bahnpostlagernder Briefsendungen.

Das Postamt besorgt den Versand aller abgehenden Brief- und Paketsendungen und die Zustellung u. Ausgabe der eingehenden Paketsendungen.

Beim Postamt befindet sich die Postzollstelle für den Zollbezirk Karlsruhe.
Kraftpoststelle des Postamts 2,
Rüppurrer Str. 1a ☞ ** 8911

Postamt 13, Kaiserstr. 14
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 14, Ettlinger-Tor-Platz
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 15, Körnerstr. 42
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 16, Essenweinstr. 25
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 52, Nürnberger Str. 14
(Weiherfeld) (Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 18, Hirschstr. 87
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 17, Breite Str. 88
(Beierrheim) (Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 28, Ziethenstr. 83
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 26, Saarlandstr. 93 (Knielingen)
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 25, Turnerstr. 16-18
(Daxlanden) (Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 23, Eichelbergstr. 3
(Grünwinkel) (Postamt 1)
☞ ** 8911

Postamt 32, Brettener Str. 2
(Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 33, Karlsruher Str. 65
(Hagsfeld) (Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 34, Schneidemühler Str. 23 h
(Waldstadt) (Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 42, Badener Str. 5
(Durlach) (Postamt 1) ☞ ** 8911

Postamt 27, Stresemannstr. 28
(Postamt 1) ☞ ** 8911
Die Postämter 13 bis 52 haben öffentliche Sprechstellen
Sie sind geöffnet: werktags von 9—12 u. 14—18 Uhr, samstags von 9—12 Uhr sonntags geschlossen

Postamt Karlsruhe-West 21
Am Entenfang 1 (Postamt 1)
☞ ** 8911

Geöffnet werktags von 8—18 Uhr
samstags von 8—13 Uhr
sonntags von 11—12 Uhr
Zuständig für die Zustellung von Briefen u. Geldsendungen in Mühlburg einschl. Rheinshafen, ferner in Knielingen, Raffineriegelände, Daxlanden u. Grünwinkel.
Postfächer: werktags 6-22, sonntags 8-13 Uhr.
Öffentliche Sprechstelle

Postamt Karlsruhe-Rüppurr 51,
Herrenalber Str. 45

(Postamt 1) ☞ ** 8911
Geöffnet werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr,
samstags von 8—12 Uhr,
sonntags von 11—12 Uhr

Zuständig für die Zustellung von Briefen und Geldsendungen in Rüppurr und Dammersdorf

Öffentliche Sprechstelle.

Postamt Karlsruhe-Durlach 41,
Gritznerstr. 8 (Postamt 1)
☞ ** 8911

Geöffnet an Werktagen von 8-18 Uhr
samstags von 8-13 Uhr
Postfächer von 7-21 Uhr
samstags von 7-18 Uhr
Telegramme u. Gespräche von 7-18 Uhr

An Sonn- und Feiertagen von 11-12 Uhr

Postfächer: 8-12 Uhr
Telegramme und Gespräche: 8-13 Uhr
Zuständig für Zustellung u. Ausgabe von Brief- u. Geldsendungen, ferner Telegramm- und Eilzustellung

Poststellen

Karlsruhe-Durlach 43
(Aue) Westmarktstr. 85 (Postamt 1)
☞ 41690

Geöffnet werktags von 9—12 u. 14—17 Uhr,
samstags von 9—12 Uhr.
Karlsruhe 24
Pappelallee 12 ☞ 52601
Karlsruhe 12
Friedrich Wolffstr. 50 (Postamt 2) ☞ 28967
Die Poststellen haben öffentliche Sprechstellen

Fernmeldeamt Karlsruhe

Kaiserstr. 217 ☞ ** 8911
Allgemeine Verwaltung, Betrieb und Technik
Karlstr. 61: ☞ ** 8911

Anmeldestelle für Fernmeldeeinrichtungen, Beratungsstelle, Fernsprechtischstelle, Fernmelderechnungsstelle
Sprechz.: Mo.—Fr. 9—12, 12.30—14.00 Uhr

Postschekamt, Stephanstr. 2
☞ ** 8911

Kassenstunden: montags—freitags 8.30 bis 13 Uhr
Schlußzeit für Buchungsaufträge: montags bis freitags 10 Uhr

Kleiner Fremdenführer durch Karlsruhe

Historische Bauten

(nach den Zeiten ihres ersten Entstehens geordnet)

Gottesau, über Schlachthaus- oder Wolfartsweierer Straße zugänglich.
1094 Benediktinerkloster, 1594 Renaissanceschloß und Markgräfliches Kammergut, 1818—1918 Artilleriekaserne.

Evangelische Stadtkirche in Durlach.
Älteste Bauteile 12. Jahrhundert, 1689 teilweise zerstört, 1698—1700 von Rossi und Mazza wiederhergestellt.

Knielinger Kirche, Kirchbühlstraße 2. 1480, spätgotische Bauglieder.

Schloß in Durlach.
Ehemals Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach, Neubau 1698 bis 1702 von Rossi und Mazza. Bemerkenswert der sogenannte Prinzessinnenbau (mit Pfingstbaumuseum).

Schloß, ehemalige Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach und der Großherzöge von Baden.
1715—1718 von Friedrich v. Batzendorf erbaut. 1944 vollständig ausgebrannt. Wiederaufbau 1966 vollendet.

Rathaus, am Marktplatz in Durlach.
1715 ff. Neubau des 1689 zerstörten alten Rathauses, 1845 erneuert.

St. Valentin-Kirche in Daxlanden.
Barock mit Anklängen an das beginnende Rokoko, 1717—1723 von Mich. Ludwig Rohrer im Auftrag der Markgräfin Augusta Sibylla von Baden-Baden an Stelle der alten Kirche erbaut.

Scheibhardt bei Bulach.
Ehemaliges Lustschloß der Markgräfin Augusta Sibylla, 1699—1726 von den Architekten Dom. Egidio Rossi und Joh. Michael Rohrer erbaut.

Fachwerkhäuser fränkischer Bauart aus dem 18. Jhd. in Beierrheim, Bulach, Daxlanden und Knielingen.

Grünwinkler Kapelle. 1759 errichtet, 1913 nach dem Albufer verlegt.

Kleine Kirche, Kaiserstraße 131.
1773—1776 im Louis-XVI.-Stil von Wilhelm Jeremias Müller erbaut. 1944 größtenteils zerstört. 1949 wiederingeweiht.

St. Nikolaus-Kirche in Rüppurr,
von Max von Schenkendorf besungen, 1774/76 von Joh. Friedr. Weyhing, dem Lehrer Friedrich Weinbrenners, an der Stelle einer Schloßkapelle aus dem 11. Jhd. erbaut.

Zeughaus.
1779—1780 im Stil der französischen Barockschlösser von Wilhelm Jeremias Müller im Zusammenhang mit dem benachbarten ehemaligen Durlacher Tor erbaut.

Hotel Kaiserhof, am Marktplatz. 1784 für den Marmorier Schwindt erbaut.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche auf dem Lindenplatz.
1786 erbaut, 1903 umgebaut.

Schweden-Palais, Hans-Thoma-Straße 1.
Wasserwirtschaftsamt, ehemals Andlawsches Haus. Ende des 18. Jhd. von W. J. Müller und Joh. Friedr. Weyhing erbaut.

Büchereihaus am Marktplatz.
1804—1812 von Friedrich Weinbrenner für den Hoffaktor Kusel erbaut.

Kath. Stadtkirche St. Stephan, Erbprinzenstraße 14.
Weinbrenner-Bau, 1808—1814 erbaut, 1944 zerstört, 1949 wiederaufgebaut.

Evang. Stadtkirche am Marktplatz,
von dem klassizistischen Baumeister Friedrich Weinbrenner 1807—1816 erbaut. 1944 zerstört, 1951—1958 wiederaufgebaut.